

Protokoll

über die 15. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung im Großen Saal des Schützenhauses Hohenstein-Ernstthal am 15. Dezember 2020

Grundlagen: Einladung des Oberbürgermeisters vom 07.12.2020

Zeit: 19.00 Uhr – 20.15 Uhr

Leitung: OB Herr Kluge

Anwesende Stadträte: 20

SR Dr. Berger	SR H. Pfau
SR Bernhardt	SR K. Pfau
SR Evers	SR Riedel
SR Dreyer	SR Röder
SR Fahrenholz	SR Dr. Stiegler
SR Haugk	SR Tischendorf
SR Dr. Hiersemann	SR Trinks
SR Küttner	SR Weigel
SR Lang	SR Weiß
SR Mühleisen	SR Zilly

Entschuldigt fehlende Stadträte: 2

SR Löttsch (private Gründe), SR Herrmann (dienstl. Gründe)

Von der Verwaltung anwesend:

Frau Stopp, Herr Weber, Herr Gleißberg, Frau Gersdorf

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Herr Kluge stellt Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ausreichung der Sitzungsunterlagen an die Stadträte fest. Einladung und Sitzungsunterlagen wurden am 07.12.2020 per Boten bzw. E-Mail zugestellt.

Vor Sitzungsbeginn erfolgte die Ausreichung einer weiteren Beschlussvorlage Nr. 5/15/2020 Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung von Zuschüssen während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2021 sowie Präsentationsmaterial zur Vorlage Nr. 1/15/2020.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgemäß durch Aushang in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand. Zusätzlich wurde im Internet darüber informiert.

2. Bestätigung der Tagesordnung

- ÖT TOP 8 - Beschlussvorlagen
Dieser TOP wird ergänzt mit einer weiteren Vorlage Nr. 5/15/2020
Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung von Zuschüssen
während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2021
- ÖT TOP 9 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Dieser TOP entfällt.
- NÖT TOP 1 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Es entfällt der gesamte nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Stadtrat Herr H. Pfau stellt lt. § 13 Absatz 1 h der Geschäftsordnung des Stadtrates den Antrag zur Absetzung der Vorlage 4/15/2020 (eingebracht von der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT) von der Tagesordnung. Er begründet dies mit § 15 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates. Der Absatz besagt, dass Anträge, die Mehrausgaben oder Mindereinnahmen gegenüber den Ansätzen des Haushaltsplanes zur Folge haben, mit einem Deckungsvorschlag verbunden werden müssen. Dies ist seiner Meinung nach in der Vorlage 4/15/2020 der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT nicht der Fall.

Bezüglich Vorlage 3/15/2020 verlängert Herr H. Pfau als Einbringer der Vorlage den Prüftermin bis Ende Januar 2021.

Stadtrat Herr Röder stellt den Antrag, Herr H. Pfau möge seinen Antrag stellen und seine Ausführungen dazu beenden.

Außerdem bittet **Stadtrat Herr H. Pfau** zur Vorlage 3/15/2020 darum, dass einem Mitglied des Elternrates des Lessing-Gymnasiums eine Redezeit eingeräumt wird. Der OB kann mit Verweis auf die Geschäftsordnung diesem Wunsch nicht stattgeben. Er erinnert auch an die ausführliche Vorberatung im VA am 03.12.2020.

Vor der Abstimmung des Antrages von Herrn H. Pfau zur Absetzung der Vorlage 4/15/2020 zieht **Herr Stadtrat Weiß** seinen Antrag (Vorlage 4/15/2020) zurück. Er freut sich, dass das Thema der Vorlage der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT in die Schulen als Anregung weitergeleitet wird.

Der OB fasst abschließend zusammen, dass eine Abstimmung des Antrages von Herrn Pfau nicht mehr notwendig ist, da die Vorlage Nr. 4/15/2020 von der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT zurückgezogen wurde. Die AfD-Fraktion hält an ihrem Antrag als Beschlussvorlage 3/15/2020 fest, jedoch mit Terminverlängerung zum 31.01.2021.

Damit ist die Tagesordnung wie folgt bestätigt:

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Feststellen von Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßer Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschriften (AfD; CDU)
4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 14. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 24.11.2020
5. Informationen des Oberbürgermeisters

6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand
7. Anfragen der Bürger und Stadträte
8. Beschlussvorlagen
 1. Erste Lesung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2021/2022
Vorlage 1/15/2020
 2. Öffentliche Vergabe zum Kauf eines Unimog
Vorlage 2/15/2020
 3. Antrag der AfD-Fraktion vom 10.11.2020 zur Prüfung der Aufstellung von Wasserspendern in unseren Schulen
Vorlage 3/15/2020
 4. Vorlage 4/15/2020 wurde lt. Punkt 2 des Protokolls zurückgezogen.
 5. Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung von Zuschüssen während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2021
Vorlage 5/15/2020
9. Etwaige weitere Angelegenheiten

3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (AfD; CDU)

Stadtrat Herr K. Pfau und Stadträtin Frau Fahrenholz sind Mitunterzeichner der Niederschrift.

4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 14. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 24.11.2020

Hierzu wurde vor Beginn der Sitzung ein Austauschblatt der Seite 6 des Protokolls ausgereicht. Ergänzt und eingearbeitet wurden jeweils Ausführungen in den Redebeiträgen von Herrn Bernhardt sowie Herrn Küttner (**fett gedruckt**).

Das Protokoll vom 26.11.2020, zugestellt am 07.12.2020 durch Boten bzw. per E-Mail, einschließlich dem heute ausgereichten Austauschblatt der Seite 6, wird von den Stadträten bestätigt.

5. Informationen des Oberbürgermeisters

*** Corona**

Der OB informiert, dass seit 14.12.2020 die neue Sächsische Corona-Schutz-Verordnung vom 11.12.2020 in Kraft getreten ist. Gemäß § 2 Absatz 1 der Verordnung gelten Kontaktbeschränkungen. Eine Ausnahme gilt gemäß § 2 Absatz 4 für Zusammenkünfte von kommunalen Räten, deren Ausschüsse und Organe. Somit sind Sitzungen möglich. Diese sollten jedoch in aller Kürze durchgeführt werden. Der OB weist weiterhin darauf hin, dass neuerdings gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 11 der aktuellen Verordnung die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasenbedeckung auch während der Stadtratssitzungen gilt, mit Ausnahme der Personen, denen das Rederecht erteilt wird.

Seit Beginn der Pandemie sind in Hohenstein-Ernstthal 505 Corona-Fälle bekannt. Derzeit befinden sich im kompletten Landkreis Zwickau 125 Personen in stationärer Behandlung. Mit dem Inkrafttreten der neuen Corona-Schutz-Verordnung gibt es wieder eine Notbetreuung der Kinder von Eltern, die in systemrelevanten Berufen arbeiten.

*** Einwohnerversammlung und Warm up**

Der OB informiert, dass der für den 22.01.2021 geplante Neujahrsempfang „Warm up“ und die für den 25.01.2021 geplante Einwohnerversammlung coronabedingt nicht stattfinden können.

*** Auswertung Familienkompass Sachsen 2020**

Anfrage von Herrn Stadtrat Weiß zur Stadtratssitzung am 24.11.2020

Vor Sitzungsbeginn erfolgte die Ausreichung der Auswertungsergebnisse der Freien Presse.

*** Verkehrsraumeinschränkungen**

Vor Sitzungsbeginn erfolgte die Ausreichung eines Informationsblattes über Verkehrsraumeinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal.

*** Digitalisierung Schulen**

Alle 4 städtischen Schulen konnten dank des Förderprogramms des Freistaates Sachsen mit insgesamt 197 Tablets ausgestattet werden. Mit Leihverträgen werden diese Tablets an die Schüler übergeben. Dies wird über die Schulleitung realisiert. Die Geräte sollen dem digitalen Fernunterricht dienen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 108.000 EUR.

*** Außengelände Lessing-Gymnasium**

Die Neugestaltung des Außengeländes des Lessing-Gymnasiums konnte abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 175.000 EUR. Es wurden u.a. Traversen sowie Graffitiwände angelegt und Erhaltungsmaßnahmen an der großen Schulhof-Eiche durchgeführt.

*** „Partnerschaftsstein“**

Das Fundament für die Aufstellung des Partnerschaftssteins in der Häuserlücke Friedrich-Engels-Straße wurde am heutigen Tag gegossen. Die Aufstellung des Steins erfolgt im Januar 2021, coronabedingt wahrscheinlich nur in ganz kleinem Rahmen.

6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand

Ortsvorsteher Herr Küttner berichtet über die am 14.12.2020 stattgefundene Ortschaftsrats-sitzung im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal. Es wurden Anfragen zu Eigenheimstand-orten im Ortsteil, speziell Heroldsteiche II, gestellt. In diesem Zusammenhang wird die Gewerbegebietserweiterung in Wüstenbrand weiter verfolgt. Es gibt Interessenten hierfür.

Die Straßenbaumaßnahmen im Ortsteil Wüstenbrand sind abgeschlossen. Es wird angeregt, im Bereich der Fußgängerquerung Limbacher Straße Geschwindigkeitskontrollen durchzu-führen. Der Hinweis wird an das Fachamt weitergeleitet.

7. Anfragen der Bürger und Stadträte

Seitens der Bürger gab es keine Anfragen.

Stadtrat Herr Zilly möchte wissen, wie hoch sich die Kosten für die neu angelegte Streuobst-wiese an der Lindenstraße belaufen.

Zwischenzeitlich kann nach erfolgter Recherche folgende Aussage dazu getroffen werden: Es wurden 20 Obstbäume und 30 Sträucher auch als Ausgleichsmaßnahme für den Ausbau der Waldenburger Straße gepflanzt.

Die Kosten setzen sich aus Baustelleneinrichtung/Verkehrssicherung, Baumfäll- und Vorbereitungsarbeiten, Pflanzen und Pflanzung sowie Fertigstellungs- und Entwicklungspflege 2,5 Jahre bis Mai 2023 zusammen und belaufen sich auf 12.363,65 EUR inklusive Mehrwertsteuer.

Stadtrat Herr Weiß fragt, ob es bezüglich der Silvesterfeuerwerke bereits Pläne gibt, ob in Hohenstein-Ernstthal auf öffentlichen Plätzen ein Verbot ausgesprochen werden soll. Der OB informiert, dass seitens der Verwaltung noch keine rechtliche Klarheit herrscht.

Stadträtin Frau Dreyer weist darauf hin, dass auf der gesamten Fußwegstrecke an der Hohensteiner Straße Stolperfallen, auch speziell für Behinderte, vorhanden sind. Herr Röder verweist darauf, dass nach dem Aufbringen der Bitumendecke nochmals der Weg gerüttelt wird, um alle Unebenheiten zu beseitigen.

Stadträtin Frau Dr. Hiersemann erkundigt sich, ob es beabsichtigt ist, in Hohenstein-Ernstthal ein Impfzentrum einzurichten.

Der OB äußert, dass es im Landkreis ein Impfzentrum geben wird, dessen Standort noch nicht bekannt ist. Im Vorab war hier die Sachsenlandhalle in Glauchau im Gespräch. Ein zur Sitzung anwesender Bürger berichtet, dass heute entschieden wurde, dass die Stadthalle in Zwickau als zentrales Impfzentrum vorgesehen und vorbereitet wird.

8. Beschlussvorlagen

8.1. Erste Lesung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2021/2022 – Vorlage 1/15/2020

Durch den OB erfolgt eine ausführliche Präsentation des Haushaltsplanentwurfes für die Haushaltsjahre 2021/2022 als Doppelhaushalt.

In der anschließenden Diskussion fragt Herr Stadtrat Trinks, ob die geplante Errichtung des Spielplatzes am Anbau des Karl-May-Hauses mit im Plan enthalten ist. Der OB bestätigt, dass diese Position in der Einzelinvestitionsliste ausgewiesen ist.

Stadtrat Herr Weiß findet es schade, dass die Ost-Turnhalle bei der Planung keine Berücksichtigung gefunden hat.

Der OB merkt an, dass derzeit die Pfaffenberg-Turnhalle im Plan ist, danach würde dann die Jahn-Turnhalle saniert werden und danach käme dann die Ost-Turnhalle. Frau Stopp ergänzt, dass die notwendige Dachreparatur der Ost-Turnhalle im Plan für das Jahr 2021 enthalten ist.

Abschließend führt der OB aus, dass es das Ziel der Verwaltung ist, den Haushalt 2021/2022 im Februar im Verwaltungsausschuss vorzubereiten und anschließend im Stadtrat zu beschließen.

Beschluss 1/15/2020 (vom 15.12.2020)

Erste Lesung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2021/2022

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal nimmt die 1. Lesung der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2021/2022 zur Kenntnis und verweist sie zur weiteren Beratung in den Verwaltungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8.2. Öffentliche Vergabe zum Kauf eines Unimog Vorlage 2/15/2020

Nach kurzen Erläuterungen durch den OB zum Sachverhalt erfolgt die Verabschiedung der Vorlage ohne Diskussion.

Beschluss 2/15/2020 (vom 15.12.2020) Öffentliche Vergabe zum Kauf eines Unimog

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die öffentliche Vergabe zum Kauf eines Unimog in Höhe von 170.400,00 EUR netto zuzüglich der zum Lieferzeitpunkt gültigen Mehrwertsteuer (brutto 16 % 197.664,00 EUR/brutto 19 % 202.776,00 EUR) an die Firma KLMV GmbH Kommunal- und Landmaschinenvertrieb, August-Bebel-Straße 4, 08228 Rodewisch.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8.3. Antrag der AfD-Fraktion vom 10.11.2020 zur Prüfung der Aufstellung von Wasser- spendern in unseren Schulen Vorlage 3/15/2020

Herr Kluge hebt hervor, dass der Antrag ausführlich im Verwaltungsausschuss vorberaten wurde. Der Vorschlag hier war, diese Thematik den jeweiligen Schulen zu übergeben, um sie in den Schulkonferenzen zu beraten. Entscheidend sei schließlich die Meinung der einzelnen Schulen.

Der OB übergibt das Wort an Stadtrat Herrn H. Pfau für weitere Erläuterungen seines Antrages. Herr Pfau bringt nochmals eindeutig zum Ausdruck, dass seine Fraktion am eingereichten Antrag festhält. Lediglich der Termin der Fristverlängerung würde sich auf Ende Januar 2021 verschieben.

Stadträtin Frau Dreyer verweist darauf, dass mehrfach das Thema am Lessing-Gymnasium besprochen wurde, auch in der Schulkonferenz. Ihrer Meinung nach ist es dort an der richtigen Stelle.

Stadtrat Herr Weiß gibt zu bedenken, dass es Probleme bei der Einhaltung der Rettungswege geben könnte. Dies sollte die Schulkonferenz prüfen.

Stadtrat Herr Lang als ehemaliger Schüler des Lessing-Gymnasiums kennt das Thema. Es wurde oft in Beratungen am Gymnasium besprochen und abgelehnt, da keine ausreichende Notwendigkeit gesehen wurde.

Beschluss 3/15/2020 (vom 15.12.2020) Antrag der AfD-Fraktion vom 10.11.2020 zur Prüfung der Aufstellung von Wasser- spendern in unseren Schulen

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen,

1. mit welchem Aufwand und unter welchen organisatorischen und rechtlichen Voraussetzungen in Schulen Trinkwasserspender bereitgestellt werden können,
2. inwieweit für die Bereitstellung von Trinkwasserspendern Fördermöglichkeiten bestehen,
3. inwieweit Deckungsquellen für die Umsetzung vorhanden sind.

Der Stadtrat ist bis **Ende Januar 2021** vom Prüfergebnis zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
17 Nein-Stimmen

8.4. Antrag der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT vom 24.11.2020 zur Umrüstung der Wasserhähne in unseren städtischen Schuleinrichtungen zur Trinkwasserentnahme – Vorlage 4/15/2020

Die Vorlage wurde unter Punkt 2 der Tagesordnung von der einbringenden Fraktion zurückgezogen.
Der OB wird das Thema zuständigkeitshalber an die städtischen Schulen weiterleiten mit der Bitte um Rückmeldung.


8.5. Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung von Zuschüssen während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2021
Vorlage 5/15/2020

Durch den OB erfolgen Erläuterungen zum Sachverhalt.
Seitens der Stadträtinnen und Stadträte gibt es keine Anfragen zur Vorlage.


Beschluss 5/15/2020 (vom 15.12.2020)
Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung von Zuschüssen während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2021

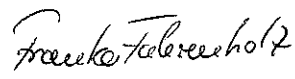
Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal bewilligt die Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung von dringend benötigten Zuschüssen in den Bereichen Sport, Soziales, Jugend und Kultur während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Protokolliert: 
Gersdorf
Hauptamt

Bestätigt: 
Kluge
Oberbürgermeister


K. Bfau
Stadtrat


Fahrenholz
Stadträtin